



STARKER ABSCHLUSS: VIELE VORTEILE!

Feinstblech-
packungs-
industrie

Nach einer intensiven Auseinandersetzung ist es geschafft: IG Metall und Arbeitgeber haben sich auf einen Tarifabschluss für die Feinstblechpackungsindustrie geeinigt.

Aus Sicht der IG Metall konnten Antworten gefunden werden, um Einkommen zu stärken, Beschäftigung zu sichern und Zukunft zu gestalten.

Nachdem die Beschäftigten in der gesamten Branche durch eine bewegte Zeit gegangen sind, gibt es jetzt eine Steigerung der Entgelte um 2,3 Prozent ab März 2022. Zuvor gibt es im Juni einen Corona-Bonus in Höhe von 580 Euro und im Februar 2022 das Transformationsgeld.

Doch der Abschluss bietet nicht nur materiell etwas. Auch zur Beschäftigungssicherung und zu Zukunftsver-

trägen gibt es klare Ergebnisse. Nach Einschätzung der Verhandlungskommission werden wichtige Antworten auf Zukunftsfragen und Wege zur Gestaltung des Strukturwandels in der Feinstblechpackungsindustrie aufgezeigt. Es gilt, die Umbrüche in der Industrie nicht nur zu begleiten und die Folgen abzufedern, sondern die aktive Gestaltung voranzutreiben und Chancen zu nutzen.

Möglich war der Abschluss in der dritten Verhandlungsrunde erst durch den enormen Druck der Kolleginnen und Kollegen. Unter Pandemiebedingungen haben sie in allen Werken der Feinstblechpackungsindustrie mit Warnstreiks und kreativen Aktionen die Blockadehaltung der Arbeitgeber gelöst und die Durchsetzung der Forderungen möglich gemacht.

- ▶ **580€ CORONA-BONUS**
EINMALIG IM JUNI 2021 (340€ FÜR AUSZUBILDENDE)
- ▶ **+20% TRANSFORMATIONSGELD**
EINMALIG ZUM FEBRUAR-ENTGELT 2022
- ▶ **+2,3% MEHR ENTGELT**
AB MÄRZ 2022
- ▶ **ZUKUNFTSTARIFVERTRÄGE
UND BESCHÄFTIGUNGSSICHERUNG**
- ▶ **TARIFVERTRAG FÜR DUAL STUDIERENDE**

KOMMENTAR

von **Carsten Maaß**, IG Metall Verhandlungsführer



Auch während der Corona-Pandemie hat die Feinstblechpackungsindustrie insgesamt eine gute Auftragslage verzeichnet. Während in vielen anderen Bereichen die Wirtschaft unter den Folgen der Pandemie ächzt, wurde die Feinstblechpackungsindustrie nahezu verschont. Und: Die Aussichten für die Folgejahre sehen solide aus!

Mit diesem Abschluss werden wir dieser Situation gerecht und konnten in all unseren Forderungspunkten neue oder verbesserte Tarifregelungen durchsetzen. Wir haben verbindliche Regelungen zu Zukunftstarifverträgen geschaffen und es ist uns gelungen, die Einkommen zu stärken und Arbeitsplätze zu sichern. Der Tarifvertrag für dual Studierende ist einzigartig in seiner Form und ein deutlicher Schritt nach vorne.

All diese Erfolge habt ihr durch eure Solidarität und euren Einsatz ermöglicht. Es bleibt dabei: Tarif gibt es nur aktiv. Dafür sagen wir Danke!

JEDEN MONAT MEHR IN DER TASCHE!

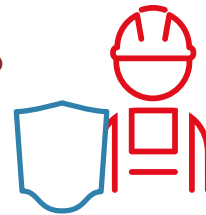


+2,3% MEHR ENTGELT!

Mit Wirkung zum **1. März 2022** erhöhen sich die Entgelttabellen und somit die Monatsgrundentgelte um 2,3 %

IHR HABT ES EUCH VERDIENT: CORONA-BONUS

Die erste Zahlung im Rahmen des vereinbarten Entgeltvolumens in der Tarifrunde 2021 ist der Corona-Bonus. Spätestens mit dem Juni-Entgelt erhalten alle Beschäftigten einmalig 580 Euro, zum ohnehin geschuldeten Arbeitsentgelt, zur Abmilderung der zusätzlichen Belastungen durch die Corona-Krise. Auszubildende erhalten 340 Euro auf ihre Vergütung.



580€
CORONA-BONUS



»Unser wichtigstes Ziel haben wir erreicht! Unsere Einkommen sind gestärkt und besonders die tabellenwirksame Erhöhung der Entgelte ist ein wirklicher Erfolg. Das erzielte Tarifergebnis kommt den hart arbeitenden Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben zu Gute. Sie sind es, die trotz Corona-Pandemie unter erschwerten Bedingungen Höchstleistungen vollbracht und die Industrie – in Gänze betrachtet – gut durch die Krise gebracht haben!«

– **Jürgen Rupprecht, Ardagh Metal Beverage in Haßloch**

BESCHÄFTIGUNGSSICHERUNG UND TRANSFORMATION



TRANSFORMATIONSGELD

AUSZAHLUNG MIT DEM FEBRUAR-ENTGELT 2022 +20%



BEI BESONDEREN HERAUSFORDERUNGEN:



KOLLEKTIVE UMWANDLUNG IN VIER FREIE TAGE

Nach dem Corona-Bonus im Juni 2021 folgt im Februar 2022 das einmalige Transformationsgeld (T-Geld). Die Sonderzahlung ist ein gesicherter Zuschlag von 20 % auf das Entgelt im Februar 2022. Anspruchsberechtigt sind Beschäftigte und Auszubildende, die am Auszahlungstag dem Betrieb bereits sechs Monate ununterbrochen angehören.

Ist der Betrieb, bedingt durch die Transformation, in einer Schieflage mit Beschäftigungsproblemen, kann das T-Geld unter Hinzuziehung der Tarifvertragsparteien bei Beschäftigungsproblemen kollektiv in einen Freistellungsanspruch von 4 Kalendertagen pro Beschäftigten gewandelt werden. Muss die Arbeitszeit konjunkturell- oder transformationsbedingt eine längere Zeit abgesenkt werden, gibt es über den neuen Tarifvertrag „Zukunft gestalten – Beschäftigung sichern“ einen Teilentgeltausgleich. Außerdem geht mit der Arbeitszeitabsenkung ein Schutz vor betriebsbedingten Kündigungen einher.

DER ABSCHLUSS IM DETAIL!

ZUKUNFTSTARIFVERTRÄGE

Mit den neuen Rahmenregelungen für Zukunftstarifverträge haben wir ein weiteres Instrument, mit dem wir die Initiative bei der Gestaltung von Zukunft ergreifen können.

In Zukunftstarifverträgen handelt die IG Metall Investitionen in den Standort, in zukunftsfähige Produkte und in die Arbeitsplätze der Zukunft aus. Bisher gelang das in der Regel erst dann, wenn der Betrieb bereits in der Krise ist und der Arbeitgeber wegen Personaleinsparungen und Angriffen auf Tarifstandards auf Betriebsräte und IG Metall zukommt. Jetzt jedoch können IG Metall und Betriebsräte bereits vor einer Krise eingreifen und den Arbeitgeber zu Verhandlungen über Zukunftstarifverträge auffordern. Die Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben erhalten somit die Möglichkeit ganz aktiv ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.



»Für uns alle ist es eine Erleichterung, dass die Folgen von Krise und Strukturwandel nicht mehr nur auf unseren Schultern lasten! Sorgen beim Blick in Richtung Zukunft weichen einer möglichen Perspektive. Für die auf uns zukommenden Herausforderungen in Fragen der Sicherung von Standorten und Beschäftigung haben wir die Chance, mit Zukunftstarifverträgen selbst aktiv mitgestalten zu können.«

– Dörthe Schröder, Trivium Packaging in Cuxhaven




SICHERHEIT FÜR DIE JUNGE GENERATION!

Zuallererst: die Übernahme der Ausgebildeten bleibt gesichert. Die entsprechenden Regelungen sind wieder vollumfänglich in Kraft gesetzt.

Darüber hinaus ist es uns – als erste überhaupt – gelungen, einen Flächentarifvertrag für Dual Studierende abzuschließen. Dieser enthält eine Vielzahl wichtiger Punkte: geregelte Vergütung und Urlaubsanspruch sowie die Kostenübernahme bestimmter Fahrten, für die benötigten Ausbildungsmittel und der Ausbildungskosten. Dazu zählen beispielsweise die Gebühren und Beiträge der (Fach-)Hochschulen. Ebenfalls gelten die Regelungen der Übernahme von Ausgebildetem jetzt auch für Dual Studierende.



TARIFVERTRAG DUAL STUDIERENDE

-  ZUKUNFTSSICHERUNG
-  ÜBERNAHMEGARANTIE
-  KLARE KOSTENREGELUNGEN



DANKE – GEMEINSAM SIND WIR STARK!

All die Forderungen, die die IG Metall im Sinne der Kolleginnen und Kollegen bei den Arbeitgebern durchsetzen konnte, sind nur mit dem Rückhalt von uns allen ermöglicht worden! Gute Argumente haben wir mit Solidarität verbunden!

Je mehr Kolleginnen und Kollegen sich der IG Metall anschließen, desto mehr Verhandlungserfolge können wir in der Zukunft erzielen. Davon profitiert jede und jeder Einzelne und zugleich die ganze Gemeinschaft.



HALTE DICH AUF DEM LAUFENDEN!

Über die **sozialen Netzwerke** erhältst du immer die **neusten Informationen** rund um unsere Arbeit und unsere Aktionen!
QR-Code links scannen oder unter qrco.de/igmetall-nieder-sachsen

Nur durch eine starke und einflussreiche IG Metall können wir gemeinsam sichere, gute und fair bezahlte Arbeit erkämpfen – und als Mitglied profitierst du von noch mehr Vorteilen!
Komm in unsere Mitte! ► igmetall.de/beitreten

Mach dich stark: **Mitglied werden!**